**Bacher's gestrickte Golf-Jacketts** sind wieder in großen Posten zu spottbilligen Preisen eingetroffen.
Entzückende Neuheiten in echten Schweizer Handarbeits-Jacken. Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstraße 12. Rabattmarken.

# Halle und Umgebung.

Halle a. S., 12. September.

### Aus dem Stadtparlament.

Um den Riesen unseres Marktplatzes, um den altehrwürdigen Roten Turm wogte gestern die Redeschlacht. Eine Anzahl Stadtväter hatten erneut den Antrag eingebracht, die oberen Räume seines Untergestells zu einem eigenartigen Café herzurichten, zu einem Idyll inmitten des flutenden Verkehrs, wo namentlich der Fremde gern seine Schritte hinlenken werde, um in stiller Beschaulichkeit von einem der vielen Fensterplätze hineinzuschauen in das bunte Gewimmel mit seinen stetig wechselnden Bildern. Eine gewisse Begeisterung für die originelle Idee wehte aus ihrer Schilderung, mit der sie das Projekt der Versammlung verlockend machen wollten. Aber ihr Schwung wirkte nicht ansteckend auf die Majorität: Sie nahm den Plan unter die kritische Lupe, nannte das, was da entstehen könnte, eine kümmerliche Winkelei, gar nicht wert, den Namen Café zu führen, und führte noch vielerlei andere Gründe an — im Morgenblatt ist ausführlich darüber berichtet — um den Antrag als verfehlt zu erweisen. Der Magistrat versuchte noch einmal, das Projekt, das er längst zu dem seinen gemacht, zu retten, aber die Majorität stellte sich auf den Standpunkt des Pessimismus: es wird nichts Gescheites! Und so fiel denn der Vorschlag mit allen gegen vierzehn Stimmen.

Sonst gab's in der Sitzung kein aufregendes Thema. Aber eins verdient noch hervorgehoben zu werden: die Teuerungsfrage wurde gestern durch zwei Interpellationen in die Verhandlungen geworfen. Das war ein Griff ins volle Leben. Die Frage geht jeden persönlich an, sie betrifft auch die Stadt selbst, mittelbar und unmittelbar. Der Magistrat will heute oder am Freitag Stellung dazu nehmen; am nächsten Montag soll dann das wichtige Thema im Kollegium erörtert werden. Da ist jedenfalls eine interessante Sitzung zu erwarten. —

Die gestrige Tagesordnung, so belanglos sie in ihren übrigen Punkten war, konnte übrigens nicht ganz aufgearbeitet werden: Die Sitzung endete vorzeitig mit Beschlußunfähigkeit. Na, nächsten Montag ist ja kein Jahrmarkt mehr . . .

### Der Wettersturz.

-ae.- Die ungewöhnliche Hitze der vergangenen Monate unter der Tier und Mensch so unendlich gelitten haben, scheint nun endgültig dahin zu sein. Das Gewitter, das am Sonnabend abend unserer Gegend die Kenntnis des Regens wieder verschaffte, wenn es auch den fast verdörrten Fluren viel zu wenig von dem so übermäßig lange entbehrten, köstlichen Himmelstau brachte — dieses eine Gewitter hat eine Abkühlung gebracht, die man schon ruhig als einen „Wettersturz" bezeichnen kann.

Bisher sah man jeden Morgen mit immer geringer werdender Freude früh um 6 Uhr schon 18—20 Grad Wärme vom Thermometer verzeichnet, während am Sonntag früh zur gleichen Stunde die Quecksilbersäule nur noch 6 Grad meldete, so daß man es allgemein für gut fand, den Sommermantel zum Morgenspaziergang anzuziehen. Man fröstelte! In der Tat war der Witterungsumschlag 'mal wieder — wie leider meistens in den letzten Jahren — ein rein plötzlicher, und jeder Uebergang fehlte vollkommen. Allerdings wird's ja gegen Mittag immer wieder ziemlich warm und die Sonne sendet da noch heiße Strahlen zur Erde hernieder; aber es ist doch auch in diesen Stunden schon eine etwas gemäßigtere Wärme und gegen Abend wird's wieder rasch kühl.

Herbst wird's wieder! Das scheint vielen traurig; denn wenn diese Jahreszeit auch manch schöne Färbung draußen in der Natur hervorruft, so leitet sie doch nur allzu deutlich hinüber zu dem Absterben oder wenigstens zu der bleiernen Ruhe des Winters. Ohne Reize ist der ja zwar ebenfalls nicht; aber mit dem Sommer kann er sich doch keinesfalls vergleichen. Indessen, wir dürfen nicht ungerecht sein; denn hinter uns liegt ein Sommer, der über alles Lob erhaben ist, wennschon er den meisten etwas zu warm und der Landwirtschaft recht ungünstig war. Aber im allgemeinen hat es doch so außergewöhnlich viele schöne Morgen und Abende gegeben, wie seit langen, langen Jahren nicht mehr. Und wenn jetzt, wie es den Anschein hat, noch ein schöner Herbst folgt, dann haben wir für die weniger reizvollen Wintertage zum mindesten ein besonders reiches Füllhorn von schönen Erinnerungen im Sommer und Herbst gesammelt, und in diesen Erinnerungen retten wir etwas von der Wärme des Sommers hinüber in den — vielleicht — kalten Winter. Und das ist doch etwas Schönes.

•

Heute Dienstag früh um 6 Uhr betrug die Temperatur nur 5½ Grad R.

### Der heutige Viehmarkt

bot weniger ein reiches, buntes Bild als in früheren Jahren. Die Viehseuchen, die diesen Sommer an so vielen Orten wüten, hatten auch seinen Umfang beschränkt. Manche Dörfer, die bisher eine Menge Vieh zum halleschen Herbstmarkt brachten, fehlten gänzlich, nur 175 Läuferschweine und 1304 Korbschweine waren vorhanden. Der Pferdemarkt umfaßte 526 Stück in allen Qualitäten. Neben heruntergekommenen Schindmähren sah man edles, teures Material.

### Das Steuerprivileg.

Das Oberverwaltungsgericht hatte darüber zu befinden, ob und wann Lehrer an Fortbildungsschulen Anspruch auf das Steuerprivileg haben. Als ein Lehrer D. von seinem Einkommen aus seiner Tätigkeit an der Fortbildungsschule zur Gemeindeeinkommensteuer herangezogen wurde, erhob D. nach fruchtlosem Einspruch Klage und behauptete, ihm stehe auch bezüglich seines Einkommens aus seiner Beschäftigung an der Fortbildungsschule das Steuerprivilegium zu.

Der Bezirksausschuß entschied auch zugunsten des Lehrers. Die Revision der Stadt wurde vom Oberverwaltungsgericht abgewiesen. Nach Ansicht des Oberverwaltungsgerichts durften Lehrer an städtischen Mittelschulen, soweit sie nicht zu den Elementarlehrern gehörten und als solche von den Kommunalabgaben völlig befreit waren, zur Gemeindeeinkommensteuer nur von der Hälfte ihres Diensteinkommens veranlagt werden. Zum Diensteinkommen gehörte auch eine als feste Besoldung gewährte Entschädigung für die Erteilung von Unterricht an einer städtischen Fortbildungsschule. Ein Lehrer an einer städtischen Fortbildungsschule hat nicht nur die Rechte, sondern auch die Pflichten der Staatsdiener; mithin stehe ihm das Steuerprivileg zu.

### Sächsischer Handwerkertag.

Am Sonntag, den 17. September 1911, vormittags 11 Uhr findet in Halle im großen Saale des „Roten Roß" der diesjährige Sächsische Handwerkertag statt. Die Tagesordnung umfaßt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Provinzialvorsitzenden, Klmepnerobermeister C. Grecke-Halle. 2. Vortrag des Bundesvorsitzenden Voigt-Friedenau über: „Die kommende Reichstagswahl und das deutsche Handwerk". Hieran anschließend: „Beschlußfassung über das Vorgehen zur nächsten Reichstagswahl". 3. Vortrag des Bürgermeisters Dr. Eberle-Nossen in Sachsen über: „Das Submissionswesen". Korreferent: Klempnerobermeister Grecke-Halle. 4. Vortrag des Klempnermeisters Petit-Berlin, Redakteur der „Deutschen Klempner-Zeitung", über: „Die neuen Vorschriften des Handelsministers über Fortbildungsschulen, eine Gefahr für das deutsche Handwerk". 5. Vortrag des Landesvorsitzenden für Anhalt, Schuhmachermeister Freihammer-Coswig (Anhalt) über: „Der gemeine Warenhandel und seine Besteuerung". 6. Vortrag des stellvertretenden Provinzialvorsitzenden, Malermeisters Kummer-Halberstadt über: „Der Kampf des Handwerks um seine Existenz".

### Verschiebung des Sarrasani-Gastspieles!

Das Sarrasani-Gastspiel in Halle wird nicht, wie ursprünglich beabsichtigt, am Freitag, den 15., sondern erst am Sonnabend, den 16. September, beginnen, da infolge enormer Erfolge in Kiel das dortige Gastspiel verlängert werden mußte. Demnach werden die Extrazüge des Zirkus Sarrasani in den Nachmittagsstunden des Freitag und in der Nacht zum Sonnabend in Halle eintreffen; mit dem Aufbau der Anlagen wird bereits in den nächsten Tagen begonnen werden. Sofort nach Beendigung des Marktes werden die ersten Stallungen und die ersten Gerüste durch die Spezialmannschaften des Zirkus Sarrasani zum Aufbau gelangen. Es sei besonders bemerkt, daß durch diese Hinausschiebung des Sarrasani-Gastspiels nicht etwa gleichzeitig eine Verlängerung bedingt ist. Vielmehr können nunmehr nur noch 9 Tage für das Hallenser Sarrasani-Gastspiel in Aussicht genommen werden. Sarrasani hat übrigens in allerjüngster Zeit seiner Riesenschau noch einige Attraktionen hinzugesellt, von denen in den bisherigen Ankündigungen noch nicht die Rede war. Zu seinen aufsehenerregendsten Schöpfungen auf dem Gebiete der Tierdressur gehört ein boxendes australisches Riesenkänguruh. Man kann wohl behaupten, daß schon jetzt das kommende Sarrasani-Gastspiel das Tagesgespräch in Halle und in der Umgebung von Halle ist. Die Reklamekolonnen des Zirkus sind fleißig an der Arbeit; von allerwärts leuchtet der Name Sarrasani in unzähligen bunten Bildern. Die Spannung auf diesen Zirkus, der gegen seinen Umfang beim früheren Hallenser Gastspiele nicht wiederzuerkennen sein wird, ist allgemein.

### Die Rebhühnerjagd.

Aus dem Elstertale wird uns geschrieben:

Die Rebhühnerjagd hat in den hiesigen Revieren trotz der schon vorgerückten Zeit bis jetzt gute Resultate zu verzeichnen. Das kommt daher, daß das Wild zahlreich vorkommt, ferner daß die Witterungsverhältnisse das Jagen begünstigt haben und nicht zum wenigsten, daß durch Anwendung des Drachen sich die Hühner täuschen lassen und bis auf Schußnähe aushalten; der aus leichtem Stoff verfertigte Raubvogel sieht dem Hühnerfalken, dem größten Feinde der Rebhühner, täuschend ähnlich und hat bei den herrschenden Windverhältnissen fast stets verwendet werden können. Die Resultate sind daher auch recht ansehnliche. Auf dem Jagdrevier des Herrn Amtmann Lehmann-Weßmar sind bis jetzt zirka 300 Hühner erlegt worden, etwa die gleiche Anzahl auf dem angrenzenden Jagdgelände des Herrn Werther-Röglitz. Auf der Feld- und Auenjagd der Gemarkung Raßnitz mit Flur Pritzschöna beträgt das Resultat zirka 550 Stück; Jagdpächter sind Herr Dr. Gericke und Herr Konsul de Liagre-Leipzig; übertroffen wird dieses noch auf dem umfangreichen Revier des Herrn Leutnant und Rittergutsbesitzers Schwarzburger, zu welchem die Feldmarken Wesenitz, Lochau und Burgliebenau mit Aue rechnen; hier beträgt die Beute ca. 700 Stück. Auf allen diesen Revieren kann noch weiterer Abschuß von Hühnern stattfinden, so zahlreich kommen dieselben vor, ohne daß der Rebhuhnjagd für spätere Verhältnisse Schaden zugefügt wird. Allgemein nimmt man wahr, daß sich die Rebhühner in der Nähe von Wasser zahlreich vorfinden.

**Ueber die Beleihung des ländlichen Grundbesitzes** durch die Landschaft der Provinz Sachsen findet sich im heutigen Inseratenteil eine Bekanntmachung, auf die wir hiermit hinweisen.

**Neue Kleiderstoffe**

Grosse Abschlüsse mit ersten Fabrikanten ermöglichen **billigste Preise.**

Muster-Versand nach auswärts.

**Serge:** kammgarnartiges Gewebe, solide Qualität, reine Wolle Meter 1.75
**Satin-Coating:** fliessende, kasehmirähnliche Bindung, in grossen Sortimenten Meter 3.00— 2.20
**Armure:** elegantes Gewebe für Strassen- und Besuchskleider, in den neuesten Farben Meter 3.50— 2.50
**Popeline:** einfarbig sowie mit schwarzen Bandstreifen, sehr modern, 110 cm breit, Meter 3.00
**Marineblaue Kostümstoffe:** in Cheviot, Diagonal, Foulé, engl. Tweed, 130—140 cm breit Meter 10.00— 3.50

**Einfarbige Stoffe**
in modernen Webarten und grossen Farbensortimenten.

**Fantasie-Stoffe**
Borduren, Karos, Streifen, Stoffe :: im englischen Geschmack etc. ::

**Kostümstoffe, Blusenstoffe Besätze.**

**Schotten:** in neuen Farbenstellungen, für Kinder- und Backfischkleider, reine Wolle Meter 2.00
**Zibeline:** modernstes, lamaartiges Gewebe für elegante Strassenkleider in kariert und gestreift, auf schwarzen Fond 4.50
**Réversible:** zweiseitiger Kostümstoff, 130 cm breit Meter 5.50— 3.50
**Ratinée:** lammfellartiger Kostümstoff, Ersatz für Tuch Meter 7.00
**Tuche:** feinfädige, weiche Qualitäten, in grosser Breite Meter 8.50— 3.75

Muster-Versand nach auswärts.

**Anfertigung von Toiletten jeder Art** in bester und preiswerter Ausführung. [6040

**Bruno Freytag,** :: Halle a. S., :: Leipzigerstrasse 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110912030/fragment/page=0001

**Aquarien-Ausstellung.** Man schreibt uns: Der hohe Magistrat und auch die Herren Stadtverordneten haben es zwar nicht für gut befunden, der Ausstellung der „Daphnia" im Wintergarten eine Beihilfe zu gewähren, wie einst der Kaninchen-Ausstellung, dem Pferderennen oder den Turnern, obwohl bei dieser Ausstellung gerade dahin gestrebt wird, der Jugend eine herz- und gemüthbildende Beschäftigung zu zeigen und sie vor Verrohung zu bewahren. So ist es geschehen in der gerühmten Schulstadt Halle im Jahre des Heils 1911. Wenn auch nicht Summen wie in Hanau und Magdeburg, eine kleine Beihilfe zu den großen Kosten hätte doch wenigstens die Liebe gezeigt! Um so mehr lädt der Verein Halles Bürger, besonders die Herren Lehrer von Halle und Umgegend mit ihren Klassen ein, sich alles das anzusehen, was hier im Dienst der guten Sache mit vielen Opfern geschaffen worden ist, zumal der Eintrittspreis nur noch 35 Pfg. für Erwachsene, 20 Pfg. für Kinder, bei Klassenbesuchen nur 10 Pfg. beträgt. Am Mittwoch nachmittag werden zur besonderen Veranschaulichung mikroskopische Demonstrationen an niederen Tieren vorgeführt. Abends findet gesteiges Beisammensein der Mitglieder statt. Vergl. auch Inserat.

**Brandstiftung.** Gestern abend zwischen 7 und 8 Uhr brannte die dem Obstpächter Hermann Uhde gehörige Obsterbude, welche in der Dessauerstraße in der Nähe des Posthornes stand, vollständig ab. Es wird Brandstiftung vermutet.

**Ein Wasserrohrbruch** entstand gestern nachmittag gegen 4 Uhr vor dem Grundstück Alte Promenade Nr. 10.

**Razzia.** Bei einer Streife in der letzten Nacht wurde ein Mann in einem Strohdiemen östlich des Galgenbergs nächtigend angetroffen.

## Theater, Konzerte und Vorträge.

**Stadttheater.** Für Mittwoch ist eine einmalige Abendvorstellung des Schauspiels „Glaube und Heimat" angesetzt. Donnerstag wird die Eröffnungsvorstellung „Gyges und sein Ring" wiederholt und zwar zum letzten Male. In der Titelrolle gastiert nochmals Herr Hofschauspieler Ernst Wendt vom Leipziger Stadttheater. Für die Schüler der höheren Lehranstalten dürfte es von Interesse sein, daß zu dieser Vorstellung auf vielfach geäußerten Wunsch Schülerkarten à 1,10 Mk. an der Tages- und Abendkasse ausgegeben werden. Freitag geht das erfolgreiche Lustspiel „Mein erlauchter Ahnherr" in Szene. Sonnabend wird die Opernspielzeit mit Richard Wagners „Rheingold" eröffnet. Für Sonntag nachmittag 3½ Uhr ist die erste Volksvorstellung „Doktor Klaus" angesetzt. Die Vorzugsscheine sind am Mittwoch an den vom Vorjahre bekannten Vorverkaufsstellen zu haben und werden ab Donnerstag früh 10 Uhr an der Kasse des Stadttheaters umgetauscht. Sonntag abend „Die lustigen Weiber von Windsor". Vorbestellungen zu sämtlichen angezeigten Vorstellungen nimmt die Theaterkasse entgegen.

**Walhalla-Theater.** 23. Tag. Zwei sehr interessante Entscheidungskämpfe wurden gestern geboten und — da schon in drei Tagen die Preisverteilung erfolgt — wächst die Spannung naturgemäß immer höher. Immer heißer wird jetzt der Platz bestritten. Gestern siegte Michaltoff über Rajkowiecz in 1 St., 8 Min. Gesamtzeit durch Schulterschwung von hinten und der jugendliche Westergard in 58 Min. über Gerigkoff durch Kopfgriff am Boden. Heute finden drei Entscheidungskämpfe statt, auf deren Ausgang man gespannt sein darf. — Rudolf Segommer, welcher ab 16. gastiert, bringt einen gewaltigen Apparat mit, nicht weniger als 11 Assistenten benötigt er zu seiner Nummer, die ca. 1 Stunde dauert. Segommer ist der Onkel von Sylvester-Schäffer. Es ist möglich, daß der großen Vorbereitungen halber das Theater am 15. geschlossen bleiben muß. Allgemeines Interesse wird auch der von den Tymians abgegangene Komiker Paul Becker hervorrufen, er bringt einige so gelungene neue Schlager, daß das Publikum aus dem Lachen nicht herauskommen wird. Einen großen Rivalen aber wird er finden in dem kleinen Dietrich Alpts, welcher zum ersten Male in Halle gastiert und auch mit einem Schlagerrepertoire ersten Ranges aufwartet.

**Zoo.** Auf das heute Dienstag abend 8 Uhr stattfindende Lokal- und Instrumentalkonzert zum Besten der Märter-Unterstützungskasse des Zoo, ausgeführt vom Halleschen Lehrer-Gesangverein und vom Stadttheater-Orchester, sei nochmals hingewiesen. Der neu hergerichtete Festsaal wird heute zum ersten Male in Benutzung genommen werden, ebenso die beiden Seitenzimmer, deren gediegene Ausmöblierung allgemeinen Beifall findet. — Am nächsten Donnerstag ist das letzte Konzert der Sommersaison; dasselbe wird ausgeführt von unserem Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister Alfred Eismann. Der Abend gilt als ein sogenannter „Winzerabend"; es wird Wein vom Faß verzapft.

## Vereins- und Versammlungsnachrichten.

**Der Verein „Gartenstadtgesellschaft"**, Ortsgruppe Halle, hält Mittwoch, den 13. September, abends 8½ Uhr im Hotel zur „Tulpe" eine Sitzung ab zur Besprechung der Ausstellung von Wohnungen und Modellen der Gartenstadt.

**Der Verein ehemaliger Kürassiere** behandelte in seiner am Sonnabend abend im Restaurant „Stadt Magdeburg" abgehaltenen Monatsversammlung u. a. auch die Feier seines 25jährigen Bestehens. Danach findet das Fest am Sonntag, den 3. Dezember d. J. in folgender Weise statt. Vormittag 11—2 Uhr: Frühschoppenkonzert im „Wintergarten", Empfang der Kameraden auswärtiger Brudervereine. Abends 6 Uhr in den „Thalia-Festsälen": Festaktus, Konzert des Trompeterkorps eines Kürassier-Regiments, Ball.

**Der Verein ehemaliger Angehöriger des 2. Kgl. Sächsischen Husaren-Regiments Nr. 19** (fr. 2. Reiter) hält am Donnerstag, den 14. Sept., ab. 8½ Uhr im Vereinslokal Petzolds Restaurant, Charlottenstr. 19, seine Mitgliederversammlung ab. Ehemalige Regimentskameraden, auch auswärts wohnende und solche, die nur zur Uebung beim Regiment einberufen waren und dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

**Das Bürger-Rettungs-Institut** hält seine Monats-Konferenz Dienstag, den 26. d. Mts., nachmittags 6 Uhr im Ev. Vereinshaus „Kronprinz" ab.

**Verband der Hallenschen Jungfrauenvereine.** Die nächsten Chorproben zum Verbandsfest am 23. Oktober finden Freitag, den 15. und 22. September, abends 8 Uhr, Albrechtstraße 27, statt.

**Der Verein der Ostpreußen** feiert am Sonnabend, den 30. d. M., im Neumarkt-Schützenhaus sein Stiftungsfest. Die getroffenen umfangreichen Vorbereitungen verbürgen einen genußreichen und gemütlichen Verlauf des Festes. Landsleute, die dem Verein noch fernstehen, können zur Teilnahme berechtigende Einladungskarten bei dem Schriftführer Herrn Sekretär Baersacker, Am Kirchtor 20, in Empfang nehmen. — Die Lichtbildervorträge über Ostpreußen finden am 26. Oktober in demselben Lokal statt. Es wird beabsichtigt, den Reinertrag dem Komitee zur Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmals zu überweisen.

### Hallischer Fußballsport.

**Hohenzollernsportplatz.** Vergangenen Sonntag spielte Hohenzollern gegen den Leipziger Ballspielklub; letzterer konnte das Feld mit 4:2 behaupten. In der ersten Halbzeit war Halle überlegen (Stand 2:1), dagegen versagten sie in der zweiten Hälfte vollständig. Hohenzollern II schlägt in Merseburg die dortige Hohenzollern I 4:2 (0:2), Hohenzollern III — Borussia III 2:1, Hohenzollern IV — Einiracht II 6:0, Hohenzollern V — Favorit III 2:5, Hohenzollern VI — Britannia IV 0:13.

## Hallescher Marktbericht

vom 12. September.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eier pro Mandel | 1,50—1,40 M. | Grüne Bohnen Pfd. | 0,35—0,45 M. |
| Butter pro Stück | 0,75—0,80 „ | Salat pro Stck. | 0,05—0,08 „ |
| Hühner pro Stück | 2,00—2,75 „ | Rotkohl pro Stück | 0,10—0,40 „ |
| Hähne pro Stück | 1,00—3,00 „ | Weißkohl pro Stück | 0,08—0,30 „ |
| Enten pro Stück | 3,00—4,00 „ | Wirsingkohl pr. St. | 0,08—0,15 „ |
| Gänse pro Stück | 5,00—7,00 „ | Blumenkohl pr. St. | 0,15—0,50 „ |
| Tauben, jg., p. Paar | 1,00—1,40 „ | Mohrrüben p. Mbd. | 0,12—0,18 „ |
| Aepfel pro Mandel | 0,15—0,30 „ | Kohlrüben pro Stck. | 0,05—0,15 „ |
| Birnen pro Pfund | 0,15—0,25 „ | Kohlrabi pro Stück | 0,02—0,04 „ |
| Pflaumen pro Pfd. | 0,10—0,15 „ | Radieschen 2 Bund | 0,06 0,08 „ |
| Pfirsiche pro Pfd. | 0,50—0,60 „ | Zwiebeln pro Pfd. | 0,13—0,18 „ |
| Kaninchen pro Stck. | 1,10—1,40 „ | Sellerie pro Stück | 0,05—0,10 „ |
| Rebhühner pro Stck. | 0,60—1,10 „ | Kartoffeln pr. Ztr. | 4,50—5,50 „ |
| Gurken pro Schock | 1,60—3,00 „ | Pfund | 0,06—0,07 „ |
| „ „ Mbl. | 0,40—0,75 „ | Schweinefleisch Pfd. | 0,70—0,85 „ |
| Senfgurken p. Schck. | 4,00—5,00 „ | Hammelfleisch „ | 0,70—0,85 „ |
| „ „ Mbl. | 1,00—1,25 „ | Rindfleisch „ | 0,65—0,85 „ |
| Preiselbeeren p. Pfd. | 0,50—0,60 „ | Kalbfleisch „ | 0,90—1,20 „ |

# Letzte Nachrichten.

## Schwerer Manöverunfall.

**11 Soldaten ertrunken.**

**Pirna, 12. Sept. Beim Manövrieren sind heute vormittag zwischen Posta und Vogelgesang ein Unteroffizier und 10 Mann vom Ulanenregiment Nr. 17 in Oschatz ertrunken. Bis jetzt sind 8 Leichen geborgen worden.**

## Mordversuch.

**Berlin,** 12. Sept. Heute Nacht gegen 4 Uhr versuchte der 34jährige Klempner Richard Moor die unter Sittenkontrolle stehende Witwe Lucie Rusch durch Messerstiche zu töten. Die schwer Verletzte wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Täter wurde verhaftet.

## Großfeuer.

**Freiberg** (Sachsen), 12. Sept. Seit heute vormittag 9 Uhr steht die zum Hüttenwerk in Halsbrücke gehörige Schwefelsäurefabrik in Flammen. Man vermutet als Entstehungsursache eine Kesselexplosion. Genaue Nachrichten fehlen noch. Auch die Nebengebäude sind bereits von den Flammen ergriffen worden. Das Feuer wütet zur Zeit noch fort.

## Massenverhaftungen.

**Petersburg,** 12. Sept. In Moskau wurde der bekannte Sozialist Rykow verhaftet, der seinerzeit aus Sibirien entflohen war. Rykow war eben von einer Parteikonferenz in Paris zurückgekehrt und hatte einen gefälschten Paß auf den Namen Alex Jew lautend. Bei einer Leibesvisitation wurde ein Zettel mit 48 Adressen gefunden. Daraufhin haben Massenverhaftungen stattgefunden, darunter befindet sich auch die Tochter des Staatsrates Rublik.

## Eisenbahnunglück.

**London, 12. Sept. Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich in der Nähe von Oporto in Portugal. Die Maschine eines Schnellzuges sprang gerade in dem Augenblick aus den Schienen, als die Fahrt über den Douerofluß ging. 8 Wagen wurden über das Geländer gerissen und stürzten in den Fluß. Der Heizer und der Lokomotivführer ertranken. Auch eine große Anzahl Personen sind ums Leben gekommen.**

## Aus Eifersucht.

**London, 12. Sept. In einem Anfall von Eifersucht hat ein gewisser John Vaughan-Cuckoo in Haverfordwest ein furchtbares Verbrechen verübt. Er legte Explosivstoffe unter das Bett, in dem seine Frau und Kinder schliefen. Als der Schuß explodierte, wurde die Frau und Kinder in Stücke gerissen, auch der Täter wurde so schwer verletzt, daß er auf dem Transport zum Krankenhaus starb.**

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Der Hallesche Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien,** gibt im Inseratenteil den Status von Ende August bekannt.

**Die Stendal-Tangermünder Eisenbahngesellschaft** erzielte in dem am 31. März abgelaufenen 25. Geschäftsjahre aus dem Personenverkehr eine Einnahme von 53 932 (53 748) Mk. Der Expressverkehr erbrachte eine Mehreinnahme von 175 Mk. und das Erträgnis des Gütertransports beziffert sich auf 289 176 (271 692) Mark. Die gesamten Betriebseinnahmen betragen 366 389 Mk. und die Ausgaben 227 993 Mk. Nach Dotierung verschiedener Fonds und Zahlung der Staatseisenbahnsteuer ergibt sich ein Reingewinn von 94 200 (75 510) Mk., der zur Verteilung von 12 (9½) Proz. Dividende benutzt werden soll.

**Kalligewerkschaft Gebra in Bochum.** In der Montag nachmittag in Bochum abgehaltenen Gewerkenversammlung wurde beschlossen, einen Teil des Felderbesitzes abzutrennen und eine neue Gewerkschaft zu bilden, deren Kuxe vorläufig im Besitz der Gewerkschaft Gebra bleiben. Auch soll ein neuer Schacht niedergebracht werden, der später mit dem Schacht Gebra durchschlägig wird, wodurch die Zweischachtfrage ihre Lösung findet.

**Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei, A.-G.** Der auf den 7. Oktober einzuberufenden Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (wie i. V.) vorgeschlagen.


**Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,**
**Filiale Halle a. S.**
Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.
**Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.**


## Kursbericht der Vereinigung Hallischer Banktirmen.

Halle a. S., 12. September.

| | Dividende für | % | Zinstermin | Fuss | Kursnotiz |
|---|---|---|---|---|---|
| **Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.** | | | | | |
| 4% Deutsche Reichsb. unk. 1918 | — | — | versch. | 4 | 101,80G |
| 3½% „ „ | — | — | „ | 3½ | 92,50G |
| 3% „ „ | — | — | „ | 3 | — |
| 4% Preuss. cons. Anl unk. 1918 | — | — | „ | 4 | 102,25G |
| 3½% „ „ „ | — | — | „ | 3½ | 92,50G |
| 3% „ „ „ | — | — | „ | 3 | — |
| Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 97,00G |
| „ „ 3½% Theater-Anl. v. 1883 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 93,00G |
| „ „ Stadt-Anleihe v. 1886 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 97,00G |
| „ „ „ v. 1892 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 93,50G |
| „ „ 4% v. 1900. Ser. III | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 93,00bsG |
| „ „ 4% v. 1900 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,30G |
| „ „ „ v. 190 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,50bs |
| 4% Hall. Stadtanleihe von 1910 | — | — | 1.3. u. 1.9. | 4 | 100,30G |
| Abg. Hall. Strassenbahn-Anl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 99,50G |
| Städt. Zoolog. Garten-Anleihe | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 92,00G |
| Akener 3½% Stadt-Anleihe | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 93,00G |
| Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 92,50G |
| „ „ „ v. 1893 u. 1901 III | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 92,50G |
| „ „ „ III v. 1893 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,00G |
| „ „ „ v. 1901 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,20bs |
| „ „ „ v. 1908 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,00G |
| Halberstädter 3½% Stadt-Anl. | — | — | versch. | 3½ | 91,75G |
| Naumburger „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 91,00bzG |
| Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | — |
| Weissenfels Stadtanleihe v. 87 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,00G |
| „ „ „ „ 09 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,00G |
| Zerbster Stadtanleihe | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 90,50G |
| **Pfandbriefe.** | | | | | |
| Landschaftl. Central-Pfandbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 89,80G |
| Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3 | — |
| „ 3½% „ neue | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,00G |
| „ 3½% „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — |
| „ 3% „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3 | — |
| „ 3½% Rentenbriefe | — | — | versch. | 3½ | 91,10B |
| „ 3½% Provinzial-Anleihe | — | — | versch. | 3½ | 98,00G |
| Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 98,75G |
| **Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.** | | | | | |
| Halle-Hettstedter 3½% Oblig. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 98,50B |
| „ „ 4½% „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 100,50G |
| **Bergwerks-Anleihen.** | | | | | |
| Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 97,00G |
| „ „ Bersb.-Obl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,00bs |
| Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 97,70B |
| Consol. Sophie b. Wolmirsleben | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,00bs |
| Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,00bzB |
| Grube Auguste rückz. 100% | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,50bzG |
| Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 98,50B |
| „ „ „ „ „ 1908 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 98,00B |
| „ „ „ „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 100,50G |
| Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 97,50G |
| „ Hyp.-Anl. rückz. 102% | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 101,75G |
| Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 98,00G |
| „ II. rückz. mit 102% | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 98,50G |
| „ „ „ „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 102,00G |
| Waldauer Braunkohlen Anleihe | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 98,00G |
| „ „ „ rückz. 102% | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 102,00G |
| Wersch-Weissenf. Br. 4% Obl. 90 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 98,00G |
| „ „ „ „ „ 98 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 98,00G |
| „ „ „ „ „ 02 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 98,00G |
| „ „ „ rückz. m. 102% | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 101,75G |
| Zeitzer Paraff.- u. Solarölfab. Anl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 97,25G |
| „ „ „ rückz. m. 102% | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 101,75G |
| **Anleihen industr. Gesellschaften** | | | | | |
| Ammend. Papierfab. 4% Obl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 99,00G |
| „ „ 4½% „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 102,00G |
| Bernb. Masch.-Fb. 4½% Obl. rz. 103 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | — |
| Crellw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A. | — | — | 1.4. u. 1.7. | 4 | 98,00G |
| Eilenburger Kattun 4½% Obl. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 101,50G |
| Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102% | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 101,50G |
| Eisenwerk Schafstedt Obl. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 5 | 101,25G |
| F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 98,00G |
| Kyffhäuserhütte, 4% Hyp.-Anl. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 98,50B |
| Gottfried Lindner. Anleihe | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 101,75G |
| **Bank-Aktien.** | | | | | |
| Hallesche Bankvereins-Aktien | 1910 | 9 | 1.1. | 4 | 160,80bz |
| Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien | 1910 | 4½ | 1.1 | 4 | 92,00G |
| **Bergwerks-Aktien.** | | | | | |
| Dörstew.-Rattr. annsd. Brk-Akt. | 1909-10 | 0 | 1.7. | 4 | 12,50G |
| „ „ Vorzugs-Aktien. | 1909-10 | 0 | 1.7. | 4 | — |
| Riebecksche Montanwerk.-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.4. | 4 | 191,00G |
| Waldauer Braunkohlen-St-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.4. | 4 | 217,50bzG |
| Werschen-Weissenf. Brk.-Akt. | 1909-10 | 11 | 1.4. | 4 | 189,00G |
| Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A. | 1909-10 | 10 | 1.4. | 4 | 155,00B |
| **Industrie-Aktien.** | | | | | |
| Ammendorfer Papierfabrik-Akt | 1909-10 | 22 | 1.7. | 4 | 377,00G |
| Bernburger Maschinenfab.-Akt | 1909 | 0 | 1.1. | 4 | — |
| Crellwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.7. | 4 | 210,00G |
| Cönnern, Malzfabrik-Aktien. | 1906-10 | 10 | 15.8. | 4 | — |
| Eilenburg. Kattun-Manuf.-Akt. | 1909-10 | 5 | 1.6. | 4 | 93,25B |
| Eisenwerk Brünner. Artern | 1909 | 8 | 1.1. | 4 | 120,00B |
| F. Zimmermann & Co., Fb. Hdw. M. | 1910 | 7½ | 1.10. | 4 | 107,50G |
| „ „ „ Vorz.-Aktien. | | 7½ | 1.4. | 4 | — |
| Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien. | 1909-10 | 14 | 1.6. | 4 | 156,00G |
| Hallesche Akt.-Bierbrauer.-Akt. | 1909-10 | 0 | 1.10. | 4 | — |
| Hallesche Maschinenfabrik-Akt | 1909 | 30 | 1.1. | 4 | — |
| Hallesche Portl.-Cement-Fabrik | 1909 | 0 | 1.1. | 4 | 60,00B |
| Hildebrandsche Mühlenw.-Akt. | 1909-10 | 4 | 1.7. | 4 | 158,50B |
| Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt. | 1910-11 | 10½ | 1.4. | 4 | — |
| Kyffhäuserhütte-Aktien | 1909 | 12 | 1.1. | 4 | 230,00G |
| Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500 | 1910 | 12 | 1.1. | 4 | 200,00G |
| Landsberger Malzfabrik-Aktien | 1909-10 | 9 | 15.5. | 4 | 137,00G |
| Lindner, Gottfried, Aktien | 1909-1 | 7 | 1.4. | 4 | 142,00bz |
| Niemberger Malzfabrik-Aktien | 1909-10 | 9 | 1.9. | 4 | 115,00B |
| Nienburg, Schlossmälzerei-Akt. | 1909-10 | 8 | 1.9. | 4 | 118,00B |
| Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt. | 1910 | 13 | 1.1. | 4 | 219,00B |
| Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien | 1909-10 | 11 | 1.7. | 4 | — |
| Zuckerraffinerie Halle Aktien. | 1909-10 | 10 | 1.10. | 4 | 154,50bzG |
| „ „ „ | — | — | 1.10. | 4 | 144,00bzB |
| **Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.** | | | | | |
| Halle-Hettst. E.-A. L.-A. g. 3½% | 1909-10 | 3 | 1.4. | 4 | 70,00B |
| „ „ L.B. | — | 3 | 1.4. | 4 | — |
| Hallesche Strassenbahn-Aktien | 1910 | 5½ | 1.1. | 4 | 98,00B |
| **Kuxe.** | | | | | |
| Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe | — | 50 | ohn. Zins | o. Z. | 3800G |
| Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe | — | 40 | „ | „ | 700,00B |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110912030/fragment/page=0002

**Das Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk erzielte nach Abschreibung** von 57 675 Mk. einen Reingewinn von 119 560 Mk. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung die folgende Verteilung des Reingewinnes vor: Gewinnanteile 12 554 Mk., Sonderrücklage 9000 Mk., 6 Proz. Dividende (wie i. V.) und Vortrag 15 806 Mk.

**Die Nähmaschinenfabrik Karlsruhe vorm. Haid & Neu gibt** eine Dividende von 20 (17) Proz.

**Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich.** Der Abschluss für das Geschäftsjahr 1910/11 weist einen Rohgewinn von 6 574 975 (5 877 569) Mk. aus. Nach Abschreibungen auf Anlagewerte von 2 761 638 (2 722 967) Mk. und einer Ueberweisung an das Hochofenerneuerungs-Delkrederekonto von 183 017 (300 000) Mk. verbleibt ein Reingewinn von 3 630 320 (2 854 602) Mark, der wie folgt verwendet werden soll: 8 (7) Proz. Dividende auf 40 (35) Mill. Mk. Aktienkapital gleich 3 200 000 (2 450 000) Mk., Talonsteuer und Reservefonds 60 000 Mk. (wie i. V.), Tantième für den Aufsichtsrat 86 594 (56 172) Mk., Vortrag auf neue Rechnung 283 725 (238 429) Mk. Die Generalversammlung soll am 28. Oktober abgehalten werden.

**Die Sömmerdaer Vereinsbank in Sömmerda** beruft eine ausserordentliche Generalversammlung ein, welche die Auflösung der Gesellschaft beschliessen soll. Das Institut, welches im März 1890 gegründet wurde, ist hervorgegangen aus dem dortigen Spar- und Vorschussverein e. G. m. b. H. und beschäftigte sich mit dem Betrieb von Bank-Kommissions- und Hypotheken-Geschäften. Ferner besitzt das Institut eine Buchdruckerei. Das Aktienkapital beträgt 100 200 Mk. in 334 Aktien zu 300 Mk. Die Bilanz per 31. Dezember 1910 schliesst mit einem Gewinn von 6263 (i. V. 6304) Mk. ab. Die Debitoren sind mit 109 468 Mk., Kreditoren mit 14 412 Mk. und die Druckerei mit 30 300 Mk. aufgeführt. Ferner erscheinen in der Bilanz Wechsel mit 93 417 Mark, Effekten mit 4988 Mk. und Darlehen mit 174 860 Mk.

**Konkurs J. H. Pistorius in Hildesheim.** In der Gläubigerversammlung führte der Konkursverwalter den Zusammenbruch der Firma vor allem auf die leichtsinnige Gewährung grosser Kredite zurück. Pistorius habe es überhaupt an der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns fehlen lassen. Bei 3 156 362 Mk. Passiven und 664 136 Mk. Aktiven könne voraussichtlich eine Dividende von 20 Proz. zur Verteilung gelangen, vorausgesetzt, dass nicht verschiedene schwer einziehbare Posten ausfielen. Demnächst soll eine erste Abschlagszahlung von 10 Proz. ausgeschüttet werden.

**Die Akt.-Ges. Zuckerfabrik Schroda,** die mit einem Kapital von 1 Mill. Mk. arbeitet und für 1909/10 eine Dividende von 50 Proz. zahlte, hat auf die Tagesordnung ihrer diesjährigen ordentlichen Generalversammlung unter anderem folgenden Punkt gesetzt: Mitteilung einer Anfrage wegen Verkaufs der Fabrik an eine Genossenschaft nach Ablauf eines grossen Teils der Rübenverträge 1914.

**Die Elsflether Heringsfischerei-Gesellschaft** schlägt für 1910/11 wieder 5 Proz. Dividende vor.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.** Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 11. Sept. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6682 (nicht gestellt 83) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4109 Wagen (nicht gestellt 57

# Berliner Börse.

12. September.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die beruhigtere Stimmung, die sich gestern an der Börse bemerkbar gemacht hatte, machte heute weitere Fortschritte. Die ersten Kurse waren grösstenteils fester und war auch das Geschäft etwas lebhafter, jedoch nach Festsetzung der ersten Kurse ist eigentlich erst rechte Kauflust zum Durchbruch gekommen und wurden dadurch die Kurse weiter gefestigt. Am Bankenmarkt standen besonders Handelsanteile im Vordergrunde und von Montanwerten wurden Phönix und Rheinstahl bevorzugt. Für letztere befriedigte der Abschluss. Auch in Transportwerten hielt die feste Grundstimmung an. Besonders waren Kanada bevorzugt. Warschau-Wiener eröffneten aber 3 Proz. niedriger, weil ein hiesiges Blatt aus Petersburg meldete, dass das Projekt der Verstaatlichung der genannten Bahn fertiggestellt und den gesetzgebenden Instanzen nunmehr eingereicht worden sei. Auch Elektrizitätswerte waren bei recht lebhaftem Geschäft vorwiegend fester. Schwache Tendenz zeigten Schiffahrtswerte, besonders Lloyd, auf den drohenden Ratenkampf in der Südamerikafahrt. Die feste Grundtendenz hielt auch später an. Recht lebhaft und höher waren einzelne Kurswerte, besonders die per Ultimo gehandelten Süd-West.

### Produktenbörse.

Unter der Nachwirkung der günstigen Getreidestatistik hatte sich heute ein starkes Angebot seitens der Provinz bemerkbar gemacht. Da auch von Amerika aus schwächere Haltung gemeldet wurde, war die Tendenz einheitlich matter. Namentlich für nahe Termine war in Weizen und Roggen etwas starkes Angebot zu bemerken. Rüböl behauptet.

Weizen: märkisch 200,00—201 per Sept. 205.50, per Okt. 280.50, per Dez. 213 25, per Mai 217,25.

Roggen: märkisch 18.,00 18 ,00 per Sept. 183,00. Okt. 183,50, per Dez. 188,00, per Mai 195,00.

Hafer: feiner 199,75—20.,00, mittel 196,00—198,00, gering 192.00 bis 195,00, per Sept. 180,50, per Okt. 182.50, per Dez 184,50, per Mai 189,00.

Mais: alter 177,00—183,00, neuer 164—169, runder 176.00—183.00 per Sept. 171,50 per Okt. 171.50, per Dez. 171,00, per Mai —,—.

Rüböl: per Okt. 71 90, per Dez. 71,20

# Waren und Produkte.

### Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 12. September, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 200—206 bzB., preuss. — —, argent. 235 244 bzB., russischer 238—246 bzB. Monitoba 2.6—248. Schwach.

Roggen per 1000 kg netto inländ. alter 188 194. neuer 188 bis 194 Posener — —, russischer 194—200 bzB. Schwach.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 195—211 bzB. feinste über Notiz, Saatgerste 200—218 bzB. Mahl- und Futterware 170 bis 183 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländischer alter 190—200 bzB., neuer — — — bzB., ausl. 196—202. Behauptet.

Mais per 1000 kg netto. amerik. 182—186 bzB., runder 185—189, Cinquantin 186—194 B.

Raps per 100 kg — — — G.

Rapskuchen per 100 kg netto, 14,00—14,50 bzB.

Rüböl, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 71,50 bzB. Fest.

Weizenmehl 00 30,50—31. Roggenmehl 0/I 29,50—30 bzB.

### Zucker.

Magdeburg, 12. Sept. Kornzucker 88% ohne Fass —,— —,—, Nachprodukte 75% ohne Sack —,— —,—. Fest. Brodraffinade I ohne Fass —,— —,—, Kristallzucker I. mit Sack —,—. Gemahlene Raffinade mit Sack —,— —,—. Gem. Mehlis mit Sack —,— —,—. Fest. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sept. | —,— | G., | —,— | B., | März | 17,80 G., 17,90 | B., |
| Oktober | 18.40 | G., | 18,60 | B., | Mai | 17,85 G., 17,87½ | B., |
| Okt.-Dez. | 18.20 | G., | 18,25 | B., | Okt.-Dez. | 17,97½ G., 18,00 | B., |
| November | 17.85 | G., | 17,95 | B., | Oktober | 12,65 G., 12,75 | B. |
| Dez. | 17,90 | G., | 18,00 | B., | | Tendenz stetig. | |
| Jan.-März | 17,85 | G., | 17,90 | B., | | | |

Hamburg, 12. Sept. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Sept. 18,80, per Oktober 18,35, per Dez. 17,90, per Januar-März 17,85, per Mai 17,85, per Aug. 17,95. Still.

### Kaffee.

Hamburg, 12. Sept. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 61 G., per Dez. 61 G., per März 60½ G., per Mai 60¼ G. Still.

### Heu, Stroh usw.

Halle, 12. Sept. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Die Preise für Rauhfutter sowie für Stroh gehen so weit auseinander, dass eine Notierung für die jetzige Marktlage nicht gegeben werden kann. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad (100 Ballen) gut trocken, frei Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,75 Mark.

### Sämereien-Wochenbericht

von J. & P. Wissinger, Berlin.

12. September. Rotklee, prima Qualitäten aus Russland 80 bis 88 Mark, Weissklee, fein bis hochfein 105 120 Mark, Schwedenklee 75—85, Gelbklee 45—52, Wund- oder Tannenklee 70—78, Inkarnatklee 45 50, Bokharaklee , Luzerne 84—88, Sandluzerne 92—100, Esparsette — —. Engl. Reygras 21 23, Ital. Reygras 24—26, Franz. Reygras 68—75, Timothee 75—78, Honiggras 22 26, Wiesenschwingel 80 90, Fioringras — —, enthülst — —, Wiesenfuchsschwanz 98. Wiesenrispengras — —, Poa compressa 69 75, Kammgras 86—98.

Winterroggen: Original von Lochows Petkuser 14,50 M. ab Anbaustation, Original Professor Heinrich-Roggen 14 M. ab Rostock, Original Jägers norddeutscher Champagne-Roggen 14 M. ab Anbaustation, Original Pirnaer Gebirgsroggen 13 M. ab Pirna, Original Bimaus Schlanstedter Roggen 13,50 M ab Eilenstedt, Original schwedischer Schiltroggen 14,50 M. ab Stettin per 50 kg.

Winterweizen: Svalöfs Renodlade-, Bore-, Extra Squarehead, Grenadierweizen 14 M. ab Anbaustation, Original Criewener Nr. 104 16 M. ab Schwedt a. O., Original Strubes Squarehead 18 M. ab Anbaustation, Frankensteiner Weizen 15 Mk., Nordstrandweizen, rot, 14,50 Mk., weiss 15,50 Mark, Edel-Eppweizen 15 M. per 50 kg ab Berlin.

### Metalle.

Glasgow 11. Sept. (Schluss.) Roheisen stetig, Middlesbrough warrants 46/9½.

## Wasserstand der Saale.

Trotha 11 Sept. abends 0,98 m. 12 Sept. morgens 1,00 m.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe | Telegr.-Adr. Friedwein.

# Berliner Börse

vom 12 September.

Bankd. 4. Lomb. 5. Privatd. 3¾.

### Wechsel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 100 fl. | 8 T. | 164,25 |
| do | do | 2 M. | |
| Brüss.-Antw | 100 Fr | 8 T. | 80,655 |
| Italien. Plätze | 100 L. | 10 T. | 80,45 |
| Kopenhagen | 100 Kr | 8 T. | 112,35 |
| London | 1 L. St. | 8 T. | 20,45 |
| do | do | 3 M. | 20,29 |
| New-York | 1 Doll | visia | 4,2075 |
| Paris | 100 Fr | 8 T | — |
| Schweiz | 100 Fr | 8 T | 80,95 |
| Petersburg | 100 R. | 8 T. | —,— |
| do | do | 3 M | —,— |
| Wien | 100 Kr | 8 T. | 84,85 |
| Checks auf London | | | 20,475 |
| Checks auf Paris | | | 81,15 |

### Geldsorten und Banknoten.

| | | |
|---|---|---|
| Sovereigns | pr. St. | 20,445 |
| 20 Fres-Stücke | do. | 16,21 |
| Amerik. Noten | 1000-5 D | 4,120 |
| Belgische Noten | zu 100 Fr | 80,60 |
| Dänische Bknot. | zu 100 Kr | 112,30 |
| Engl Banknoten | p 1 L. St. | 20,46 |
| Franzö. | p. 100 Fr | 81,15 |
| Holland | p. 100 fl. | 169,20 |
| Italien | p. 100 Lire | 80,45 |
| Oesterr. | p. 100 Kr | 84,95 |
| Russische | p. 100 R. | 216,30 |
| Schweiz | p. 100 Fr | 80,95 |

### Deutsche Fonds und Staatspapiere.

| | | |
|---|---|---|
| D.Reichs-Sch. 1.10.11. | 4 | 100,10 |
| D. Reichs-Anl | 4 | 101,80 |
| " " " convert. | 3½ | 92,60 |
| " " " | 3 | 82,75 |
| " " " alt. | 3 | 82,60 |
| Preuss Sch. 1. 10 11. | 4 | 100,10 |
| Preuss. Konsols | 4 | 102,20 |
| " convert. | 3½ | 92,60 |
| " | 3 | 82,70 |
| " alt | 3 | 82,50 |
| Badisch. St.-Anl. 1904 | 3½ | — |
| Bayer.St.-Anl.unk. 06 | 4 | 100,70 |
| do do | 3½ | 90,40 |
| Bremer Anleihe 1902 | 3 | |
| Gr. Hess St. 99 unk 09 | 4 | 99,75 |
| do 1896-1905 | 3 | 79.40 |
| Hamb Staatsrente | 3½ | |
| do amort. 1887-91 | 3½ | 90.10 |
| do. St.-Anl. 1886 | 3 | 81,10 |
| Sächs Staats Rente | 3 | 82.60 |
| Rheinprov.-Anl. III u. IV conv. | 3½ | 90,20 |
| do. XXVIII | 3½ | 90.25 |
| Westf Prov. IV-V | 4 | 101.10 |
| do. VI 6-10 | 3½ | 90,00 |
| Apolda St.-Anl 1895 | 3½ | —— |
| Berl. Stadt-Anl 82,98 | 3½ | 93.40 |
| Cöthener Stadt-Anl. 90. 95. 96. 03 | 3½ | —— |
| Erfurt do. 93 01 I. II | 4 | —— |
| do do 93. 01 III | 3½ | —— |
| Halberst St.-Anl 97 | 3½ | 92.00 |
| do. do. 02 | 3½ | 92,00 |
| Halle do. 00 I. II. cv. | 4 | 100,25 |
| do de 1882, 92 | 3½ | —— |
| Magd do. 01 uncv. 10 | 4 | — |
| do do 1875-1902 | 3½ | 93.50 |
| Merseb do 01 unc. 10 | 4 | |
| Münch do 1903-04 | 3½ | 90,25 |
| Naumb do 07 u. cv. 00 | 3½ | 91.00 |
| Weimar do 1888 | 3½ | [illegible] |

| | | |
|---|---|---|
| Wormser do 1901 | 4 | 99,80 |
| Kur- u. Neumärk., alt. | 3½ | 99,50 |
| do. do. Com.-O. | 3½ | 89,90 |
| Landsch. Ctr.-Pfdbr. | 4 | 100,00 |
| do do | 3½ | 89,80 |
| do. do | 3 | 81,00 |
| Sächs. ldsch. Pfd., alt | 4 | —— |
| do do neue | 4 | 100,00 |
| do do | 3½ | —— |
| do do | 3 | — |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argent. inn. Anl gr | 4½ | 99,50 |
| do. do kl | 4½ | —— |
| do äuss. Anl gr | 4½ | — |
| do do kl | 4½ | — |
| do do kl | 4½ | 87,75 |
| Chines. Anl. v. 96 gr | 5 | 101,80 |
| do do kl | | 101,80 |
| do Anl. v 98 gr | 4½ | 99,50 |
| do do kl | 4½ | 99,50 |
| Griech. sa. 4% Goldr. | 1,30 | — |
| do 4% Monop.-Anl | 1,75 | |
| do Gold | 1,60 | 52,00 |
| Japan äuss. Anl 05 | 4½ | 97,00 |
| Italienes Rente | 3¾ | — |
| do neue | 4 | —.— |
| Mexik äuss. Anl. gr | 5 | —— |
| do do. 100 L | 5 | 99,90 |
| Oesterr. Goldrente | 4 | — |
| do Kronenrente | 4 | 93,10 |
| do Silberrente | 4½ | —— |
| do. Papierrente | 4½ | |
| Portugiesen unif III | 3 | 69,00 |
| Rumänen amort 03 | 5 | 102,00 |
| do do 90 | 4 | 95,00 |
| do. do 98 | 4 | 92,20 |
| Russ kons. Anl. v 80 | 4 | 91,20 |
| do Gold-Anl. v. 94 | 3½ | 86,25 |
| do. Staats-Anl. v 02 | 4 | 90,90 |
| Schweden 1886 | 3½ | — |
| Serb amort. St.-Anl. | 4 | 87,25 |
| Spanische Anl. gr. | 4 | —— |
| do do. mittl. | 4 | — |
| do do kl. | 4 | |
| Türk Admin.-Anl | 4 | 85,90 |
| do unif Anl. v 1903 | 4 | 93,20 |
| Türkenlose, 400 Fr | fr.co. | 172,00 |
| Ungar. Goldrente, gr | 4 | 93,20 |
| do do mittl | 4 | 93,30 |
| do do kl | 4 | 93,40 |
| do Kronenrente | 4 | — |
| do Staatsrente 97 | 3½ | —— |
| do Eiser Th. Anl. | 3 | —— |
| Buenos-Aires | 6 | —— |
| Moskauer Stadt-Anl. | 4 | —— |
| Wiener Inv Anl | 4 | 93,90 |

### Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Halberst.-Blankenb | 4 | 94,25 |
| Halle-Hettstedt | 3 | 68,25 |
| Lübeck-Büchen | 8 | |
| Nordh. Wernig | 3½ | 74,00 |
| Schantungbahn | 6 | 123,60 |
| Allg. Deutsch. Kleinb | 7 | 133,50 |
| Lok.- u Straßenb | 8 | 157,50 |
| Elektr Hochbahn | 5 | 131,40 |
| Gr Berl Straßenb | 8½ | 194,50 |
| Hamburg Straßenb | 10 | 186,00 |
| Oest.-Ung St. Bahn | 6,6 | — |
| Südöstl. St. B., Lomb | 0 | 22,25 |
| Warschau-Wiener | 7½ | 208,40 |
| Baltimore and Ohio | 6 | 98,20 |
| Canada-Pacific | 7½ | 224,50 |
| Gotthardbahn | 6 | — |
| Ital Meridionalbahn | 6 | —— |
| do Mittelmeerbahn | 3½ | — |
| Pr. Heinrichb | 4,8 | 146,50 |

| | | |
|---|---|---|
| West-Sicilianische | 4 | 76,00 |
| Halle-Hettstedt. Obl | 3½ | —— |
| Böhm. Nrdb Gold-O. | 4 | 97,60 |
| Dux-Prager do | 3 | 76,80 |
| Oesterr Gold-Pr | 4 | |
| Südösterr Lomb Pr. | 2,60 | 57,80 |
| Iwangor.-Dombr Pr | 4½ | 98,75 |
| Moskau-Rjäsan Pr | 4 | —— |
| Transkaukas 5 Pr. | 3 | 77,70 |
| Wladikawkas 1897 P. | 4 | 89,75 |
| Anatolier I Pr. | 4½ | |
| do II Pr. | 4½ | 99,20 |
| Italien Eisenb Pr. | 2,40 | 172.20 |
| do Mittelmeerb Pr | 4 | — |
| Portugiesen v 86 Obl | 3 | 80.00 |
| Süd-Ital Eis.-Obl. | 2,40 | —— |
| North-Pac. Pr. Lien. | 4 | —— |
| S. Louis u S.F.R. 1951 | 4 | —— |

### Schiffahrts-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Hamb. Amer. Paketf. | 6 | 126.90 |
| Nordd Lloyd-Akt. | 0 | 94,20 |
| V Elbe- u. Saale-Sch. | 1 | 67,50 |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Berg Mark Elberfeld | 8½ | 157,50 |
| Berliner Handelsges. | 9 | 166,25 |
| do Hyp.-Bank A. | 6½ | 121,75 |
| do. do B. | 6½ | — |
| Bresl. Disk.-Bank | 6 | 109,75 |
| Com u. Disk.-Bank | 6 | 115.20 |
| Darmst. Bk. Markst. | 6½ | 124,30 |
| Dessauer Landesbk. | 6½ | 114,50 |
| Deutsche Bank | 12½ | 259,40 |
| do Ueberseebank | 9 | 169,00 |
| Disk.-Comm Ant | 9½ | 185,25 |
| Dresdner Bank | 8½ | 154,50 |
| do Bankverein | 5 | — |
| Essener Kreditanst. | [illegible] | 164.25 |
| Gothaer Grundkr.-B. | 9 | 170,3[illegible] |
| Leipzig Kreditanst. | 9 | 168,25 |
| Magdeb Bankverein | 5½ | 113.25 |
| MitteldeutschePr.-B. | 7 | 125,25 |
| Mitteld Kreditbank | 6½ | 120,75 |
| Nationalbk f Dtschl. | 7 | 123,8[illegible] |
| Oest. Kreditanst. alt. | 10 | 203,25 |
| Petersburg Disk B. | 11,60 | 20[illegible],75 |
| Preuss Boden-Kred. | 8 | 163,00 |
| do. Centr.-Bod.-Kr | 9½ | 193,50 |
| Reichsbank | 5,83 | 142,50 |
| Russ B f. ausw Hand. | 10 | 153,[illegible]0 |
| Sächsische Bank | 8 | 155,90 |
| Schaaffhaus Bankv | 7½ | 134,25 |
| Schles Bankverein | 7½ | 154,00 |
| Wiener Bankverein | 7½ | 136,75 |
| Berl. Hyp. Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b 1918 | 4 | —— |

### Brauerei-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Böhm. Brauhaus | 0 | 140,00 |
| Deutsche Bierbr.-G | 5 | 121,50 |
| Patzenhofer | 12 | 250,25 |
| Schöneberg Schl.-Br | 9 | 227,50 |
| Schultheiss-Brauer. | 14 | 258,00 |
| Herkules-Br. Kassel | 9 | 175,75 |
| Klosterbr Röderhof | 5 | 105,00 |
| Leipz. Bierbr. Rieb. | 9½ | 195,00 |
| Vereinsbr. Artern | 6 | 104,00 |

### Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Akkumulat.- Fabrik. | 12½ | 282,50 |
| Akt.-Ges. f. Anilinf. | 18 | 392,00 |
| Adler Portl.-Zem.-F. | [illegible] | 106,00 |
| Allg Berl. Omnib.-G. | 0 | 270,00 |
| Allgem Elektr.-Ges. | 14 | 265,50 |
| Ammend. Ppf neue A. | 22 | 375,25 |
| Anglo-Kont Guano | 6½ | 115,50 |
| Anh. Kohlenwerke | 5 | 157,00 |
| Baer & Stein, Metall | 25 | 407,00 |
| Bank f Sprit u Prod | 21 | 400.75 |

| | | |
|---|---|---|
| Bergmann Elektr. | 18 | 224,25 |
| Berl.-Anh. Maschin | 12 | 190,75 |
| Berl. Elektrizit. W. | 11 | 192,00 |
| Berl. Maschinen-Bau | 14 | 228,00 |
| Berzelius Bergwerk | 0 | 120,50 |
| Beton- u. Monierbau | 10 | 166,50 |
| Bielefelder Masch. | 28 | 490,00 |
| Bismarckhütte | 7 | 141.75 |
| Bochumer Gussstahl | 12 | 224,25 |
| Gebr. Böhler & Co. | 12 | —— |
| Braunsch. Kohlenw | 13 | 210.00 |
| do. do. St.-Prior | 14 | — |
| do. Jute-Spinn. | 12 | 217.50 |
| Buderus Eisenw. | 5 | [illegible]01.00 |
| Butzke & Co., Met.-I. | 6½ | 109,9[illegible] |
| Chem Fabr Buckau | 12 | 110,25 |
| Cölner Bergwerk | 20½ | 195,25 |
| Cöln-Mus. Bergw. cv | 0 | 440,00 |
| Concordia Bergbau | 6 | 68,5[illegible] |
| do Spinnerei | 7½ | 283.00 |
| Consolidat. Schalke | 20 | 135,00 |
| Cottbuser Maschin. | 3 | 332.25 |
| Cröllwitzer Papierf. | 12 | 8[illegible],00 |
| Dessauer Gas | 9 | 210,00 |
| Deutsch.-Atl. Tel.-G | 7 | 174[illegible] |
| Dtsch.-Lux. Bergw | 11 | 1[illegible]0,75 |
| Dtsch Uebers. Elekt | 10 | 185,60 |
| Dtsch. Eisenb.-Ges. | 10 | 173,50 |
| Dtsch Gasglühl.-G | 50 | —— |
| Dtsch. Kabelwerke | 7 | 69,00 |
| do. Waffen u. Munit | 22 | 135,00 |
| Donnersmarckh. cnv | 1 | 396,00 |
| Dynam.-Tr.-C. Nobel | 10 | 295,00 |
| Eilenb. Kattun | 5 | 179,25 |
| Eintracht-Bergw. | 27 | 90,[illegible]0 |
| Elektra-Dresden | 4½ | 175.25 |
| Elekt. Intern. Zürich | 10 | 113,50 |
| Eschweiler Bergw. | 8 | 193.70 |
| Feldmühle Cellulose | 12 | 172,00 |
| Fraustädt. Zuckerf. | 18 | 179.25 |
| Geisweider Eisenw. | 6 | 208,00 |
| Gelsenkirchen Bgw | 10 | 19[illegible],50 |
| Georg-Marienhütter | 2 | 193.90 |
| do. do. St.-Pr | 6 | 98,25 |
| Ges. f. elektr. Untern | 8 | 114.10 |
| Glauziger Zuckerf. | 14 | 178,60 |
| Greppiner Werke | 10 | 157,75 |
| Hallesche Maschinen | 30 | 21[illegible],00 |
| Hann. Bau.-G., St.-Pr | 0 | 419,00 |
| do. Masch. St.-P.A.B | 20 | 252.60 |
| Harkort, Berg St.-Pr | 7½ | 276,00 |
| Harpener Bergbau | 7 | 153,[illegible]0 |
| Hartmann Maschin | 10 | 177,25 |
| Harzer Werke A. u. B. | 0 | 152,25 |
| Hasper Eisenwerke | 8 | 48.25 |
| Heinrichshall Chem | 5 | 164,10 |
| Hemmoor Cementf. | 5 | 126.00 |
| Hildebrand Mühlen | 4 | 115.00 |
| Höchster Farbwerke | 27 | 158.25 |
| Hösch Eisen u. Stahl | 18 | 523,25 |
| Ilse Bergbau | 24 | 312,00 |
| Kahla Porzellanfabr | 12 | 440,00 |
| Kaliwerk Aschersleb | 9 | 312,00 |
| Kappel, Masch.-Fbr | 30 | 175,00 |
| Kattow Bergbau | 12 | 243,00 |
| Kirchner & Co. | 30 | 398,50 |
| König Wilhelm abg | 15 | 242,00 |
| do. St.-Prior | 20 | 32[illegible],00 |
| Körbisdorf. Zuckerf | 12 | 144,00 |
| Kronprinz-Metall | 27 | 331,00 |
| Kyffhäuserhütte | 8 | 238,00 |
| Lahmeyer & Co. | 5 | 121,50 |
| Lapp, A.-G. f. Tiefbau | 0 | 74,25 |
| Laurahütte | 4 | 167,25 |
| Leipz. Pianof. Zimm. | 15 | 294,00 |
| Leopoldgrube | 6 | 122,75 |
| Leopoldshall, St.-A | 2 | 97,50 |
| do. Prior.-Akt | 5 | 114,00 |
| Ludw. Löwe & Co | 16 | 2[illegible]0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Lübeck. Masch.-Fab. | 12 | 118,00 |
| Masch.-Fab. Buckau | 7½ | 171,25 |
| Milowicer Eisen | 0 | 102,75 |
| Mühlheimer Bergw. | 11 | 166,10 |
| Neue Bod.-Akt.-Ges. | 10 | 139.10 |
| Niederlaus. Kohlenw. | 11 | 198.00 |
| Nordd. Wollkämmer. | 10 | 144.00 |
| Oberschl. Eisenbhnb. | 2½ | 98,90 |
| do. Eisenind. (Caro) | 0 | 81,60 |
| do. Cokswerke | 10 | 177.75 |
| Orenstein & Koppel | 13 | 200,50 |
| Phönix. Bergbau | 15 | 246.00 |
| Rhein. Metallwaren | 0 | 96,00 |
| do. Vorz.-Akt. | 0 | 93,50 |
| Rhein.-Nass. Bergw. | 21 | 239.75 |
| Rhein. Stahlwerke | 7 | 156,75 |
| Riebeck Montanw. | 12 | 192,00 |
| Rombacher Hüttenw. | 8 | 171.10 |
| Rositzer Braunkohl. | 10 | 137,25 |
| do. Zuckerfabrik | 8 | 155.25 |
| Sächs.-Th. Brk. St.-A. | 7 | — |
| do. do. St.-Pr. | 7 | —— |
| Sächs. Webst.-F. Sch. | 15 | 253,25 |
| Saline Salzungen | 7½ | 126,50 |
| Sangerh. Masch.-Fab | 6 | 189,50 |
| Schering, chem. F. | 10 | 229,00 |
| Schles. Zinkh. | 16 | 407.00 |

| | | |
|---|---|---|
| Schles. Portl.-Cem. | 1 | 144,00 |
| Schneider, Hugo | 9 | 192,30 |
| Schuckert Elektr. | 7 | 155,00 |
| Schulz-Knaudt | 0 | 132,00 |
| Siemens Glasindust. | 15 | 242.00 |
| Siemens & Halske | 12 | 236,50 |
| Stassfurt. Chem. F. | 7 | 160,00 |
| Stett. Bred. Portl.-Z. | 0 | 92.00 |
| Stettiner Cham., D. | 17 | 250,25 |
| do Vulkan | 12 | 214,50 |
| Stöhr, Kammgarn | 16 | 175,00 |
| Stolberger Zinkh. | 5 | 127,75 |
| Stralsunder Spielk. | 7½ | 141,25 |
| Terra-Akt.-Ges. | 10 | 115,00 |
| Thale Eisenh. St. Pr. | 12 | 282,50 |
| do. do Vorz.-A. | 12 | 280,50 |
| Thiederhall | 6 | 101,00 |
| Thüringer Salinen | 5 | 82,50 |
| Tittel & Krüger | 10 | —— |
| U. d. Lind. Bau-Ver | 8 | 172,00 |
| Wegelin & Hübner | 13 | 218,00 |
| Westeregeln, Alkali | 10 | 197,75 |
| Westfäl Draht Ind | 6 | 155,00 |
| do. Stahlwerke | 0 | 64,00 |
| Wittener Gussstahl. | 9 | 188,00 |
| Wrede Mälzerei | 2 | 71,00 |
| Zeitzer Maschinen | 11 | 272,00 |

### Schluss-Kurse, 12 September, nachm. 3 Uhr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Kreditaktien | 203,25 | 4½% Chinesen | —— |
| Berliner Handelsges | 167,00 | Japaner 1905 | —— |
| Kommerz u. Diskontob. | 115,40 | Russ Anleihe 1902 | 90,87 |
| Darmstädter Bank | 124,75 | Spanier | —— |
| Deutsche Bank | 260,00 | Türken, neue unific. | —— |
| Diskonto-Kommandit | 185,60 | Türkenlose | 172,00 |
| Dresdner Bank | 154.52 | Ungarische Kronen | —— |
| Nationalbank f. Deutschl | 123,75 | Bochumer Gussstahl | 224,75 |
| Schaaffhaus Bankverein | 134,87 | Deutsch-Luxemb. V.-A. | 185,85 |
| Russ Bank f. ausw H. | 153,00 | Dortmunder Union C. | —— |
| Wiener Bankverein | —— | Hohenlohe-Werke | 206,50 |
| Lübeck-Büchen | —— | Laurahütte | 167,57 |
| Oesterr Staatsbahn | —— | Phönix-Bergbau | 247,37 |
| Lombarden | 22.25 | Rhein Stahlwerke | 156,65 |
| Anatolier (60%) | 117,00 | Rombacher Hütte | 170,50 |
| Baltimore and Ohio | 98,12 | Gelsenkirchen Bergwerk | 194,12 |
| Kanada | 225,12 | Harpener | 177,00 |
| Orientbahnen Betr.-Ges. | 157,25 | Gr. Berliner Straßenbahn | 194,22 |
| Gotthardbahn | —— | Hamb.-Amer. Paketf. | 129,75 |
| Meridionalbahn | 120.75 | Hansa Dampfschiffahrt | 179,25 |
| Mittelmeerbahn | —— | Norddeutscher Lloyd | 94,25 |
| Pensylvania-Bahn | — | Dynamit-Trust | 176,75 |
| Prinz Heinrichbahn | 146,12 | Edison | 264,87 |
| Warschau-Wiener | 205,62 | Otav | 122,00 |
| 3% Reichsanleihe | 82,87 | Tendenz: fest. | |

## Leipziger Börse vom 12 September.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3% Sächs. Rente | 3 | 82,75 | Leipziger Baumwoll-Spinnerei | 10 | 210,00 |
| 3½% Sächs. Anleihe | 3 | 98,20 | Leipz. Kammg.-Sp. | 13⅓ | 175,00 |
| Leipz. St.-Anl. 1904 | 3½ | 91,20 | Thür. Wollg.-Sp. | 14 | 188,75 |
| Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr. | 3½ | 97,50 | Riebeck & Co. | 8½ | 195,00 |
| do. do. | 4 | 100,90 | Hall. Zuckerraffin. | — | 154,50 |
| Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk 14 | 4 | 99.70 | Etzold & Kiessling | — | —— |
| Allg. Dtsch. Cred.-A. | 9 | 169,25 | Portl. Zement Halle | 0 | 66,00 |
| Kr.- u. Sparb. z. Lpzg. | 6 | 105,00 | Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine | 3½ | 95,50 |
| Leipz. Hypothek.-Bk. | 8 | 162,65 | do. do | 4 | 101,00 |
| Bank f. Grundbesitz | 8½ | 134,00 | Graz.-Köfl. Eisenb. | 7½ | 126,00 |
| Mansfelder Kuxe | 0 | 645 | Reichertsche Braunkohlenwerke | 10 | 128,50 |
| Oelsnitzer volle Kuxe | 30 | 1650 | Dörstew.-Ratt. St.-A. | 0 | 14,50 |
| Gr. Leipz. Straßenb. | 10 | 207,00 | do. 5% Vorz.-A. | 0 | 88,00 |
| Hall. Straßenbahn | 5¼ | —— | Naumburg Braunk. | — | —— |
| Leipz. Elektr. Strb. | 5½ | 130,50 | Zeitzer Paraffin | — | 154,00 |
| Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II. | 4 | 93,00 | E.-Werke v. Gnüchtel | 10 | 165,00 |
| Zimmermann H. M. | 7½ | 110.00 | | | |

**Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,**
Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110912030/fragment/page=0003

# Nachlass-Auktion.

**Freitag,** den 15. d. Mts., vorm. 10½ Uhr, versteigere ich Geiststraße 42a (Thaliasäle) eine hocheleganto Wohnungs-Einrichtung, als: kompl. **Speisezimmer-Einrichtung** mit kostbarem **Büfett** (dunkle Eiche), vollständige **Salon-Einrichtung** in Mahagoni, prachtvolle **Gobelins u. Portièren, Herrenzimmer** mit grauer **Plüschgarnitur** (Umbau), **Klubsessel etc., Damenschlafzimmer** in Mahagoni, als: **gr. Kleider- u. Wäscheschrank** mit gr. Spiegelscheibe, **Toilettenschrank, Waschtisch** mit **Spiegel** u. Marmorpl., Bettstellen mit Matratzen, Schlafsofa, vollständige Mahag. **Wandbekleidung,** 2 andere **Schlafzimmer-Einrichtungen** in Weiß u. Mahagoni, verschiedene **Beleuchtungskronen u. Leuchter** in Bronze und Kristall, **1 Piano, Portièren, Bilder, Teppiche** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Die Gegenstände sind wenig gebraucht. Besichtigung daselbst von 8½ Uhr an.

**Oskar Knoche,** beeid. Versteigerer, Krausenstr. 27.

## Grundstücke.

**Grundstück** mit Fabrik- und Lagerräumen Wohnhaus, Baustellen, Gärten u. Plantagen auf abbaufähigem Sandlager im ganz. od. auch get. **zu verkaufen.** Näheres im Kontor **Theodor Kühling sen.,** Halle a. S., Dölauerstr 24.

**Acker oder Garten** nahe der Stadt zu **kaufen gesucht.** Offerten an **„Lagerkarte 61"** Postamt 2 Halle a. S.

Großes **Hausgrundstück** mit bester Fleischerei, mod. Kühlanlag., Mitte d. Stadt, a. z. jed. andern Geschäft pass., jedenfalls. sof. zu verk. Grundstück läßt sich auch trennen. Auskunft erteilt **F. Rössner, Merseburg a. S.**

**Villenbaustellen** in vornehmer Wohnlage mit altem Baumbestand **zu verkaufen.** Offerten unter **O. 5174** an die Expedition dieser Zeitung.

**Villa, Dessau,** Friederikenplatz 55 b, schönste Lage am Friedrichsgart. u. Mulde, ertragreich. Obstgarten, **billig zu verkaufen.** **Jörgensen,** Friederikenplatz 55b, I

**Fleischerei-Grdst.** In verkehrs- u. industriereichem Garnisonorte, 6000 Einw. (Eibaue b. Wittenberg) gute Geb., Aufl., Hof u. gr. Gart., altbek. Gesch., nur 8 Fleischer im Orte, wegen Schlaganf. f. 19000 ℳ bei 3—4000 ℳ Anz. sof. verk. durch **C. Koch, Wittenberg,** Heubnerstr. 22.

## Geldverkehr.

**Darlehne an jedermann,** auch an Reichs- und Staatsbeamte, auch gegen Lebensversicherungsabschluß. Hypotheken in jeder Höhe zu mäßigen Zinsen. An- und Verkäufe von Grundstücken, Gütern, Ländereien usw. Verwaltungen, Auskünfte über alle Personen und Verhältnisse, Forderungsklagen, Vertreter in Krankenkassen, Sterbekassen, Lebensversicherungen, Viehversicherungen, Ausfeuerversicherungen, Generalvertreter für Auskunftei und Forderungsklagen gesucht. Kapitalunterbringung gegen hohe Zinsen und sicher, verschwiegen u. schnell **ganz kostenfrei.** Augenblicklich mehrere Häuser in Cassel sowie ein Grundstück auf großem Dorfe sofort zu verkaufen, ein Landhausgrundstück mit Lauben, Garten, Obstgarten, Geflügelzucht bei Kreuznach zum Verkauf.

**Subdirektion Weimar bei Cassel.**

**Geld-Darlehn** ohne Bürg., Ratenrückzahl., gibt schnellst. Selbstg. **Marcus, Berlin,** Schönhaus. Allee 136. Rückp.

**20 000 Mark** innerhalb ⅞₀ des Ertragswertes auf Grundstück Magdeburgerstr. gesucht. Offerten unter **N. 5173** an die Expedition dieser Zeitung.

## Offene Stellen

### Männliche.

# Vornehme Existenz.

Für **Halle a. S.** ist ein außergewöhnlich chancenreiches Unternehmen sofort zu verkaufen. Es handelt sich um eine aufsehenerregende pat. gesch. Weltneuheit, die behördlicherseits genehmigt ist u. Branchekenntnisse nicht erfordert. Dauerndes Einkommen ohne jedes Risiko mindestens 12—15000 Mk. pro Jahr. Schnell entschlossene Herren, die über einige Barmittel verfügen, erhalten nähere Auskunft unter **G. 5167** durch die Expedition d. Ztg.

# Bezirks-Generalagent gesucht

## für einen Teil vom Rbz. Merseburg

von alter leistungsfähiger Deutscher **Lebensversicherungs-Gesellschaft** mit den modernsten Einrichtungen.

Erprobte rührige Fachleute wollen Bewerbungen mit Angaben über bisherige Tätigkeit im Fache einreichen unter **J. O. 8141** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Ein in besseren Gesellschaftskreisen gut eingeführter **Akquisiteur** kann m. Leichtigkeit hohen Nebenverdienst erzielen. Näheres zu erfragen i. d. Inseraten-Abteilung der Saale-Zeitung **Gr. Brauhausstr. 17.**

**Kräftige Förderleute** finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung. **Grube Pauline in Dörstewitz.**

# Mit diesem Schild sind die Geschäfte bezeichnet, in denen Sie heute noch trotz fortgesetzter Steigerung der Marktpreise zu

**70 80 90** Pfg. je ½ Pfd.-Paket

Einkaufsverein der Kolonialwaren-Händler. E. G. m. b. H. Halle a. S.

den so beliebten und vorzüglichen **Edeka Kaffee** haben können.

## Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektrisch u. Petroleum

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

**G. Brose,** Leipzigerstrasse 96. Delitzscherstrasse 75.

Bitte meine Auslagen zu beachten!

**Ein Herr,** gleich wo wohnh., sof. gesucht z. Verkauf v. **Zigarren** an Wirte, Händler 2c. Verdienst ev. 250 Mk. p. Mt. oder hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

**Jüng. Kaufmann,** selbst. i. Bureau u. z. Besuch v. Eisenwarengesch. gesucht. Off. unter **David & Piczenik, Gr. Steinstraße 56.**

**Suche Wiederverkäufer** für meine **Damen- u. Herrenstoffe** bei hohem Verdienst. **Paul Walter, Gera, Reuß,** Heinrichstraße 7.

**Jüngerer Laufbursche** mit guten Zeugnissen **gesucht** **Gr. Steinstraße 84, part.**

Für ersten Wintersportplatz des Harzes zum 1. Oktober eine tüchtige junge **Verkäuferin** mit Kenntnissen in der Luxuswaren- und möglichst Schreibwaren-Branche **gesucht.** Damen, welche Buchführung beherrschen, bevorzugt. Gutes Gehalt. Reisevergütung. Angenehme, sehr interessante Stellung. — Angebote mit Bild und Zeugnissen erbitte an die Expedition der Saale-Zeitung unter **P. 5175.**

**Gebildete junge Damen** aus guter Familie, die sich dem Bureaudienst widmen wollen und Erfahrung im Maschinenschreiben besitzen, werden gebeten, sich unter Beifügung eines Lebenslaufes u. der Abschrift ev. Zeugn. sowie unter Angabe der Gehaltsanspr. u. **B. E. 8589** a. **Rudolf Mosse, Halle a. S.,** zu melden

**Branchekundige Verkäuferinnen** sowie **2 junge Mädchen** als **Lernende** finden Stellung. **W. F. Wollmer,** Passementerie.

**Ordentl. fleißiges Mädchen** 1. Okt. gesucht. **Meldungen Königstr. 78 pt.**

**Anständiges, fleißiges Mädchen** vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Anfangsstellung. War bis jetzt zu Hause in der Wirtschaft tätig und hat das Schneidern erlernt. Offerten unter **L. 7661** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erb.**

**Mädchen** für Küche u. Haus gute Zeugn. z. S. f. St. d. Frau **Henriette Stange,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. **Nebra a. U., Lämmergasse 17.**

**Alt. u. jüng. Mädchen** such. sofort und später Stellg. **Emma Franke,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 41.**

## Stellen-Gesuche.

### Weibliche.

**Mädchen** suchen Stelle 15. 9., 1. 10. durch **Emilie Hagelganz,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin **Leipzigerstr. 53, Hof.**

## Vermischtes.

**Damen** bess. Stände f. liebev. Aufnahme bei gebild. Heb., ärztlich empfohl. Besorg. d. Adoption, sowie Unterbr. d. Kindes. **Berlin, Wilhelmstr. 121. Projahn.**

# Trauer-

Kleider, Röcke, Blusen, Schleier, Schürzen, Handschuhe, Krawatten, Kleiderstoffe, Crepes, Hut- und Armflor.

Grosse Auswahl. Billigste Preise. Auf Wunsch Auswahlsendungen.

**Brummer & Benjamin**

Gr. Ulrichstrasse 22/23. Telephon 1067.

**Impfe** Mittwochs u. Sonnabends 2—3 Uhr. **Dr. Fr. Fischer,** Friedrichstrasse 14.

**August Albrecht** Mitglied d. Vereins deutsch. Naturheilundiger. Fast alle Krankheiten werden nach langjährigen Erfahrungen u. guten Erfolgen nach den bewährtesten Methoden der natürlichen Heilweise behandelt. **Naturheilanstalt** Halle a. S. Friedenstr. 28. Sprechstd. 9—10 u. 2—3.

**Wohne jetzt** Staudestrasse 5, II r. **C. Zehler,** Königl. Musikdirektor.

**Versuchen Sie** **Aug. Weddy's Firmafedern.** Leipzigerstr. 22.

**Anzüge und Paletots** werden schnell u. sauber repariert, umgearbeitet, geändert, gereinigt, aufgeb. Albrechtstr. 16, H., II. Etg.

Hochzeits-, Jubiläums- und Patengeschenke in Gold, Silber und Geislinger schwer versilberten Alfenidewaren. Sehenswerte Ausstellung und grosse Auswahl in der Maseberg-Passage und 3 Schaufenstern. **Paul Maseberg,** Juwelier, nur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Bölbergasse.

**Hochzeits- u. Paten-Geschenke.** Goldschmied **Klinz,** Gr. Ulrichstrasse 41 gegenüber Brummer & Benjamin

**Silberne Speiselöffel.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12 Ecke Zapfenstr. Fernspr. 3495.

## Familien-Nachrichten.

Laut Depesche ist gestern ein **prächtiger Junge** angekommen. Der erfreute Grossvater **Guido Müller** für **Dr. A. J. Perold** und Frau Elisabeth, Paarl bei Kapstadt. Halle a. S., d. 11. Sept. 1911.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, **Herrn Fabrikant Wilhelm Witt** im soeben vollendeten 64. Lebensjahre nach kurzer, schwerer Krankheit heute früh 7 Uhr zu sich zu rufen. Um stilles Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wwe. Henriette Witt geb. Behle, verw. gew. Stoy. Halle a. S., Hultenstr. 2c, den 12. Sept. 1911. Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Heute morgen entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden mein geliebter Mann und Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der langjährige **Gasthofbesitzer** **Fritz Bude** im 60. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an Witwe **Therese Bude** und Sohn. Passendorf, den 11. September 1911. Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr statt.

**Statt Karten.** Für die beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des **Rentiers** **Gustav Rümler** uns zugegangenen Beweise liebevoller Teilnahme sagen wir herzlichsten Dank. Halle a. S., den 11. September 1911. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Seit 3 Jahren litt ich an häßlichem Hautausschlag.** Schon nach 3 tägl. Gebrauch von **Zuckers Patent-Medizinal-Seife D. R. P.** war der Erfolg augenfällig. Die **Pickel** trockneten ein u. es bildeten sich keine neuen mehr. Schon nach 2 St. war meine Haut vollst. rein. P. N. 4 St. 50 Pf. (15%ig) u. 1.50 M. (35%ig, stärkste Form). Dazu Zuckoh-Creme (nicht fettend u. mild) 75 Pf. u. 2 M. In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien erhältlich.

## Kaufgesuche.

**Toiletten** Backfischkleider, zurückgef., eleg., kaufe zu sehr hohen Preisen. **Nagel, Magdeburg,** Prälatenstr. 29.

**Aschengrubendeckel,** ca. 150×150 zu kauf. **gesucht.** Off. unter **B. W. 8604** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110912030/fragment/page=0004